

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

83 (24.3.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 83. Drittes Blatt.

Sonntag, den 24. März

(folgt ein viertes Blatt.) 1907.

3. Nr. 2759. T. B.

Ausfchreiben.

A. Gestohlen:

- Am 20. September v. J. in der Schillerstraße eine silberne Damen-Remontoiruhr mit gerippten Goldrändern, weißem Zifferblatt, römischen Ziffern und einem Blumenkränzchen. Auf dem Rückdeckel sind die Buchstaben „H. K.“ eingraviert.
- Vom Dezember v. J. bis Mitte dieses Monats aus einem unverschlossenen Zimmer in der Akademiestraße eine Batist-Bluse, eine Batist-Frisierjacke, zwei weiße Damenhemden, ein Nachthemd, ein weißes Beinleid, zwei weiße Untertailen, zwei Batist-Taschentücher und 2 bunte Krawatten.
- Am 16. v. M. aus einer Wirtschaft in der Kriegstraße ein geschliffenes 0,4 Literglas mit Deckel, auf dem die Widmung: „Von seinen Freunden Alfred Weiß, Emil Müller 1903“ steht.
- Vom 27. auf 28. v. M. im Zirkel ein Weinfäßchen, auf 23 oder 24 Liter geeicht, auf dem unter der Angabe des Fass-Inhalts das Wort „Salem“ eingebraunt ist.
- Am 2. d. M. in einem Laden im Zirkel aus unverschlossener Ladentasse ein Fünfmarkstück.
- In der Nacht zum 8. d. M. von einem Möbelwagen in der Akademiestraße eine gewöhnliche Sturm-Laterne.
- In der Nacht zum 9. d. M. aus einem Garten in der Fliederstraße 6 Stück neue Rosenstockpfähle.
- Am 11. d. M. aus einem Hofe in der Bähringerstraße von einem Fahrrad das Vorderrad mit schwarzen Felgen und vernickelten Speichen und aus der Werkzeugtasche einen Schraubenzieher und zwei Schraubenschlüssel.
- Am 13. d. M. aus einem Fremdenzimmer eines Gasthauses in der Steinstraße eine hellgelbe Lederhandtasche, etwa 40 cm lang und 15 cm hoch, auf einer Seite ein schwarzer Fleck, mit ovalem Bügelverschluss und zwei Nickschlössern.
- Am 14. d. M. in der Eschenweinstraße eine Milchkanne aus Weißblech, zwei Liter haltend, mit Handgriff aus Draht. Die Kanne ist auf einer Seite der Länge nach verbeult.
- Vom 14. auf 15. d. M. aus einer Einfahrt in der Schützenstraße eine Rolle verzinnertes Drahtgeflecht, etwa 15 m lang und 1 m breit, 2 mm stark und 7 mm weiten viereckigen Maschen. Das Drahtgeflecht eignet sich zur Vergitterung von Hasenställen, Vogelflägen und Kellerfenstern etc.
- Vom 14. bis 16. d. M. aus der Ballett-Garderobe des Großh. Hoftheaters ein schwarzseidener Herren-Regenschirm mit braunem, ins grünlich schimmernden Naturfod.
- Am 15. d. M. in einer Wirtschaft in der Kronenstraße ein rotledernes, ziemlich abgegriffenes Portemonnaie mit Stäbchen-Verschluss, etwa 5 M Inhalt, einem 50 Centesimi-Stück und einer Rückfahrkarte III. Klasse Pforzheim-Karlsruhe.
- In der Nacht zum 16. d. M. in der Scheffelstraße aus einem Automaten etwa 1 M 50 P.
- In derselben Nacht auf einem Grundstück der ehem. Ackerbauschule 2 graue Stallhasen, wovon der eine trächtig war und der andere 2 Junge hatte.
- Am 16. d. M., abends, aus dem Hofe einer Wirtschaft in der Bähringerstraße 6 kg Ochsen- und Schweinefleisch.
- In der Nacht zum 19. d. M. im Wartsaal I. und II. Klasse ein dunkelgrauer Ueberzieher mit schwarzem Sammetragen, senkrechten Aufentaschen, in welchen sich ein Paar gelblederne Handschuhe befanden. Verdächtig ist ein unbekannter, mittelgroßer Mann mit schwarzen Haaren und schwarzem Schnurrbart.
- Am 19. d. M. im gleichen Lokal ein Kilometerheft II. Klasse, ausgestellt am 19. d. M. in Mannheim auf den Namen des Kaufmanns Leopold Mayer-Dinkel in Mannheim.
- In der Nacht zum 20. d. M. aus einem Geschäft in der Gottesauerstraße zwei Militärtuchhosen und etwa 400 Stück Zigaretten mit der Firma-Bezeichnung: „Gebr. Selomsky, Dresden“.
- In der Nacht zum 21. d. M. in der Rheinstraße ein grauer und zwei silbergraue Stallhasen.
- In der Nacht zum 21. d. M. mittelst Einbruchs aus einem Keller in der Kaiserstraße 12 Flaschen Weißwein.

B. Beschädigt:

In der Nacht zum 15. d. M. in der Bannwald-Allee zwei Straßen-Bezeichnungs-Pfähle herausgerissen.

C. Verloren:

Am 19. d. M., morgens, vom Hotel „Lannhäuser“ durch die Kaiser-, Douglas- und Akademiestraße drei Tausendmarktscheine.

Um sachdienliche Mitteilung ersucht
Karlsruhe, den 23. März 1907.

die Kriminalpolizei.

Marx, B.R.

Karlsruher Musikbildungsanstalt (gegr. 1837).

22. Das 71. Schuljahr beginnt Montag, 8. April 1907. Anmeldungen sind mündlich oder schriftlich an die Direktion zu richten. Statuten werden durch alle Musikalienhandlungen der Stadt gültig ausgehändigt oder sind im Schulgebäude, Ritterstraße 7, zu entnehmen. Neuaufnahmen finden in allen Lehrfächern statt:

Musikalische Theorie, Harmonie, Kontrapunkt, Kanon-, Fugen- und Kompositionslehre sowie Formen- und Direktionslehre.

Höhere und allgemeine Klavierklassen.

Sämtliche Streichinstrumente (Violine, Bratsche, Violoncello und Kontrabaß).

Alle Holz-Blasinstrumente (Flöte, Oboe und Engl. Horn, Klarinette, Fagott).

Die Blechinstrumente (Waldhorn, Trompete und Pifton, Posaune sowie Tuba).

Sologesang (Methode Biardot-Garcia und Organi).

Seminar-Klasse (Vorbereitung für den Lehrberuf).

Orchesterübungen und Chor-gesang.

Harmonium und Schlaginstrumente.

Die öffentlichen Prüfungen der Theorieklassen des 70. Schuljahres finden statt: **Mittwoch**, 20. März, nachmittags 4¹/₂ Uhr, Theorieklasse IV; nachmittags 4³/₄ Uhr Theorieklasse V; nachmittags 5¹/₂ Uhr Theorieklasse VI; nachmittags 5³/₄ Uhr Theorieklasse VII. **Samstag**, 23. März, nachmittags 3 Uhr Theorieklasse I; nachmittags 3¹/₂ Uhr Theorieklasse II; nachmittags 4 Uhr Theorieklasse III.

Nicht öffentlich wird die Prüfung der „Seminar-Klasse“ abgehalten.

Die 2. Schlusskonzerte des 70. Schuljahres (Ostern 1906-07) fallen auf:

Dienstag, 26. März, nachmittags 4 Uhr, allgemeine höhere und Ensemble-Klassen.

Mittwoch, 27. März, nachmittags 4 Uhr, Solovorträge mit Orchesterbegleitung.

Diese Konzerte sind im großen Saale des Museums und unentgeltlich zugänglich. Alle Interessenten werden dazu hierdurch höflichst eingeladen.

Sprechstunden des Direktors: **Mittwochs** und **Samstags**, 4¹/₂—5¹/₂ Uhr, im „Schlößchen“, Ritterstraße 7.

Für den Gesamtvorstand:
Musikdirektor Theodor Gerlach.

Wohnungen zu vermieten.

* Regenfeldstraße 11 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Zweizimmerwohnung nebst Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. Mai zu vermieten. Näheres parterre.

5.1. Lessingstraße 27 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Schillerstraße 23 ist eine schöne, große, neu hergerichtete 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

* Schillerstraße 27, Neubau, ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Balkon, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. parterre.

3.1. Sofienstraße 39 ist eine Mansardenwohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern und Küche an ruhige Leute sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau, 2. Stock.

Geräumige 3 Zimmerwohnung

mit Balkon und Veranda, Küche, Keller, Gas, Klosett und Mansarde auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres Brauerstraße 1, 4. Stock rechts. *

Wohnung zu vermieten.

* Karlstraße 33 ist im Vorderhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Bekanntmachung.

Bei der heute vollzogenen Erneuerungswahl zur Kirchengemeindeversammlung wurden gewählt:

- a. in der Hof-Pfarrei die Herren:**
1. Baumeister, Reinhardt, Geh. Oberbaurat und Professor,
 2. Gräbener, Leop., Hofgärtendirektor,
 3. Schneider, David, Silberverwalter a. D.;
- b. in der Ostpfarre die Herren:**
1. Bed, Eduard, Tapetenhändler,
 2. Erb, Wilhelm, Kaufmann,
 3. Grimm, Christof, Privatmann,
 4. Nicolai, Dr. Eduard, Geh. Rat, Erzellenz,
 5. Dertel, Christian, Kaufmann;
- c. in der Neu-Ostpfarre die Herren:**
1. Banschbach, Karl, Oberlehrer,
 2. Britsch, Karl, Professor,
 3. Frau, Adolf, Postsekretär a. D.,
 4. Kiede, Wilhelm, Kaufmann,
 5. Schuhmacher, Johannes, Kaufmann,
 6. Thoma, D. Albrecht, Professor,
 7. Wolff, Friedrich jr., Fabrikant;
- d. in der Mittel-Pfarrei die Herren:**
1. Erleben, Wilh., Privatmann,
 2. Huber, Robert, Privatmann,
 3. Moninger, Karl, Brauerei-Direktor,
 4. Schäfer, Konrad, Oberlehrer,
 5. Vogt, Adam, Rektor;
- e. in der West-Pfarrei die Herren:**
1. Findh, Wilhelm, Direktor,
 2. Imgraben, Karl August, Professor,
 3. Stern, Gustav, Missionar,
 4. von Stoeber, Gustav, Geh. Rat;
- f. in der Neu-Westpfarre die Herren:**
1. Hamm, Julius, Forstmeister,
 2. Hauert, Tobias, Oberlehrer,
 3. Janzer, Ludwig, Regierungsrat,
 4. Lippelt, Ernst, Schreinermeister,
 5. Dieber, Karl, Stadtrat,
 6. Ehrardt, Dr. Otto, Direktor,
 7. Horn, Friedrich, Reallehrer,
 8. Kaufmann, Friedr., Ober-Ingenieur;
- g. in der Süd-Pfarrei die Herren:**
1. Ged, Jakob, Drehermeister,
 2. Jod, Aug., Maschinenmeister,
 3. Kölsch, Friedr., Privatmann,
 4. Red, Wilh., Privatmann,
 5. Wilfer, Adolf, Stadtrat;
- h. in der Südost-Pfarrei die Herren:**
1. Brückner, D. Wilhelm, Stadtpfarrer a. D.,
 2. Heußer, Albert, Blechnernmeister,
 3. Kögele, Wilhelm, Blechnernmeister,
 4. Mörber, Joh., Oberzugemeister a. D.,
 5. Ries, Friedrich, Garterdirektor,
 6. Ziegler, Aug., Hauptlehrer.

Dies wird der Kirchengemeinde bekannt gegeben mit dem Anfügen, daß etwaige Einsprachen gegen die Wahlen innerhalb 8 Tagen, vom 24 d. Mts. an gerechnet, unter gleichzeitiger Bezeichnung der Beweismittel beim Vorsitzenden des Kirchengemeinderats (Hosprediger Fischer, Stefaniestraße 22 II) schriftlich oder mündlich zu Protokoll anzubringen sind.

Karlsruhe, den 21. März 1907.

Evangel.-prot. Kirchengemeinderat.
Fischer.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt morgen Montag, den 25. März, vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr, für die Nummern der neuen Markenbücher von 6001 bis 6400 an unserer Kasse Jähringerstraße 47 gegen Vorzeigen des neuen Markenbuches.

Verein der Wagenbauer, e. G. m. b. H., Karlsruhe.

Nach § 33 des Genossenschaftsgesetzes bringen wir nachstehend die in unserer Generalversammlung vom 21. März 1907 genehmigte Bilanz zur öffentlichen Kenntnisnahme:

Gewinn- und Verlust-Konto.

	Soll.		Haben.	
	M.	ℳ.	M.	ℳ.
Arbeitslohn-Konto	—	—	622	60
Unkosten-Konto	452	88	—	—
Zins-Konto	208	75	—	—
Bilanz-Konto	—	—	38	98
	661	58	661	58

Bilanz per 31. Dezember 1906.

Aktiva.			Passiva.		
	M.	ℳ.		M.	ℳ.
An Kassen-Konto	183	84	An Konto-Korrent-Konto	1811	—
" Maschinen-Konto	11677	67	" Geschäftsteil-Konto	9479	70
" Beitrags-Konto der Vereinsbank	164	23	" Reserv-Konto	690	—
" Außenstände für gelieferte Arbeiten	112	25	" Dispositionsfonds-Konto	221	10
" Verlust infolge verminderten Geschäftsbetriebes	113	81			
	12201	80		12201	80

Mithin Zahl der Mitglieder per 31. Dezember 1906 . . . 32 Mitglieder.
Karlsruhe, den 21. März 1907.

Verein der Wagenbauer, e. G. m. b. H.
Der Vorstand.

K. Müller. W. Kohlbeder.

Hirschstraße 86
ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und einer Kellerabteilung, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 3.1.

Hedwigshof.

*4.1. Das Wohn- und Wirtschaftsgebäude des Hedwigshofes östlich von Müppurr, mit Stallung, Remise, Bier-, Obst- und Gemüsegarten ist alsbald als Privatwohnung oder zum Wirtschafts- und Gärtnerbetrieb für 1200 M. zu verpachten. Näheres bei Gutsbesitzer Rauch, Karlsruhe. 3.1.

Ateliers (Neubau),

ein großes und ein kleines, für Photographen oder Maler, Architekt etc., mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober d. J. eventl. früher zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7 im 2. Stock. 6.5.

Zu vermieten per 1. Juli

großer, sehr heller Fabrikjaal,

auch zu anderen Zwecken sehr geeignet, circa 150 q Meter groß, Gas, elektr. Licht und Kraft, Dampfheizung. Näheres Waldstraße 18 II. 3.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Ein junges Ehepaar sucht auf 1. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör. Südweststadt bevorzugt. Offerten unter Nr. 2126 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer (Schreibtisch vorhanden) ist auf 1. April zu billigen Preisen zu vermieten: Luisenstraße 18, 3. Stock.

* Kaiserstraße, Ecke Douglasstraße 18, zwei Treppen, ist ein möbliertes Zimmer mit Pension an einen soliden Herrn oder eine Dame gleich zu vermieten.

* Unmöbliertes, schönes, separates Zimmer, nach der Straße gehend, 2. Stock, Wilhelmstraße 46, zu vermieten.

Hirschstraße 12 IV,

zunächst der Kaiserstraße, ist ein freundliches Zimmer auf 1. April an einen Herrn zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer

zu vermieten: Goethestraße 41, parterre. *3.1.

Ein einfach möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Fasanenplatz 11, 2. Stock rechts.

Hirschstraße 12 IV,

zunächst der Kaiserstraße, ist ein großes, elegant möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, sofort an einen Herrn zu vermieten.

Angenehme Pension, schönes Zimmer mit freier Aussicht, findet geb. Dame: Hirschstraße 109 II.

Zimmer-Gesuch.

2.1. Ein höherer Justizbeamter sucht auf den 1. Mai d. J. zwei schöne, elegant möblierte Zimmer im Westen der Stadt. Offerten wollen Bismarckstraße 71 an Herrn St. abgegeben werden.

Hypotheken gesucht.

23000 M. auf I. und 8000 M. auf II. Hypotheken werden auf ein prima Objekt per 1. April oder 1. Mai von einem pünktlichen Binezahler gesucht. Offerten unter Nr. 2129 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

[2] III.

Gesucht:
perfekte
Platt- und Buntstickerinnen.
Paul Burchard,
Kaiserstraße 167.

Einfaches, tüchtiges Mädchen
für alle Hausarbeit per 1. April gesucht.
Frau A. Wih. Hofmann, Kaiserstraße 69,
Papierhandlung.

Mädchen gesucht.
2.1. Ein Mädchen für Haus- und Küchenarbeit
wird bei gutem Lohn per 1. April gesucht.
Hôtel Grosse.

Älteres, zuverlässiges
Mädchen
zu einem 3 Monate alten Kinde auf sofort gesucht:
Amalienstraße 81 III.

Hausbursche,
ein lediger, kräftiger, welcher mit dem Fuhrwerk
vertraut ist und gute Zeugnisse besitzt, findet auf
1. April gut bezahlte Stelle.
2.2. Karl G. Rupp, Kaiser-Meße 21.

Hausbursche,
gesund und kräftig, 18-20 Jahre alt, kann sofort
bei mir eintreten. Kost und Wohnung im Hause.
2.2. Fritz Seyvert, Amalienstraße 14.

Ein II. Hausbursche,
nicht über 18 Jahre alt und nur mit guten Zeug-
nissen, sofort gesucht.
2.2. A. G. Rothschild, Marktplatz.

2.2. Jüngerer, kräftiger
Hausbursche
wird auf sofort gesucht. Näheres bei Friedrich
Ebbecke, Hofmeßner, Hirschstraße 50.

Fuhrknecht.
Ein tüchtiger, solider Mann mit guten Zeugnissen
kann sofort eintreten.
Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,
5.5. Herrenstraße 12 im 2. Stod.

Architekt
mit Erfahrung übernimmt Entwurf und Aus-
arbeitung von Bauplänen in künstlerischer Aus-
führung. Offerten unter Nr. 2038 sind im Kontor
des Tagblattes abzugeben. 3.3.

R. Privat- und Wirtschafts-Köchinnen,
Zimmermädchen, Haushälterinnen,
Mädchen für Hausarbeiten, die etwas
kochen können, Kindermädchen, gewandte
Kellnerinnen suchen und finden hier und
auswärts Stellen durch
Frau Reiber Wwe.,
Bahnhofstraße 4, nächst der Romack-Anlage.

Granitarbeiten.
Sämtliche Bauarbeiten in Schwarzwald-
Granit werden ausgeführt von
Heinrich Kromer, Granitgeschäft,
Karl-Wilhelmstraße 45.

Auswärtige Forderungen
an allen Orten Deutschlands übernimmt zur Ein-
ziehung und gerichtlichen Beitreibung.
J. B. Stöckle, Rechtskonsulent,
ronenstraße 46, 2. Stod.
3.1. 3] III.

Empfehlung.
Empfehle mich im Anfertigen von Gas-,
Wasser- und Badearrichtungen, in Blechnar-
arbeiten sowie in Reparaturen bei guter und
billiger Arbeit.
Jakob Vetter,
Blechnerei und Installations-Geschäft,
34 Akademiestraße 34.

2.1. **Haustausch.**
Ein Haus in innerer Stadtlage, nächst der
Amalienstraße, modernes 4 Zimmerhaus
und Bad, mit geräumigem Laden und hellen
Berkflätten, gegen ein kleineres Objekt zu ver-
tauschen gesucht, bei welchem 29 000 M. zur
Verrechnung kommen. Das Kapital kann
stehen bleiben. Ausführliche Offerten unter
Nr. 2073 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

* **Haus-Verkauf.**
In bester Lage der Gartenstraße habe ein elegant
ausgestattetes Haus wegen Wegzug zu verkaufen.
Belastung gering. Carl Dietz, Leopoldstraße 34.

Haus-Verkauf.
Schützenstraße.
6.4. In der Schützenstraße ist ein kleines Haus,
rentabel, mit kleiner Anzahlung zu verkaufen durch
A. Kornsand, Kaiserstraße 56.

Haus-Verkauf oder Tausch.
5.3. In frequenter Lage der Südstadt ist ein
kleines Anwesen mit dito Laden bei geringer An-
zahlung alsbald zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2005
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus zum Alleinbewohnen
zu verkaufen.**
2.2. Wegen Todesfall soll das Haus Karl-
straße 4 hier, enthaltend 11 Zimmer und reich-
lichem Zugehör, alles in vorzüglichem Zustand, billig
verkauft werden durch
A. Kornsand, Kaiserstraße 56 IV.
Sprechstunden von 11-1 und 5-7 Uhr.

Einfamilienhaus.
Das Haus Maximilianstraße 2 ist per
1. April oder später zu verkaufen oder zu ver-
mieten. Das Haus kann täglich besichtigt
werden in der Zeit von 10-1 Uhr. Nä-
heres daselbst oder im Bureau Jähringer-
straße 102.

Villa,
Bachstraße 12, neu hergerichtet, mit 11 Zimmern,
großem Garten und reichlichem Zugehör zu ver-
kaufen oder zu vermieten. Näheres bei Herrn
Fischer, Kaiser-Meße 95 oder beim Eigentümer
Hirschstraße 44, parterre.

Wirtschafts-Tausch.
2.2. Ein über 20 Jahre in demselben Besitze
befindliches, gutes
Restaurant
mit großem Weinverbrauch soll hohen Alters wegen
wegen gute Hypotheken oder gegen mäßig belastete
Privat-, Landhäuser, Villa verkauft werden.
Preis 80 000 Mark. Zur Verrechnung kommen
35 000 Mark. Ausführliche Offerten unter Nr. 2074
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus
in der Oststadt, möglichst mit 3 oder 4 Zimmer-
wohnungen, mit Einfahrt und Werkstätte,
gegen lastenfreie Gelände hinter der Rint-
schmerstraße, zu vertauschen gesucht. Zu ver-
rechnen sind 16 000 M. Offerten unter Nr. 2072
an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Sebauplatz
an fertiger Straße zu verkaufen oder gegen kleines
Haus zu vertauschen. Offerten mit näheren Angaben
sind unter Nr. 2040 im Kontor des Tagblattes
niederzuliegen. 3.3.

Bauplatz-Verkauf.
4.3. Im westlichen Stadteil ist ein an vollständig
ausgebaute Straße gelegener Bauplatz inkl. Kanal-
und Straßenkosten sehr preiswert zu verkaufen.
An einen soliden Unternehmer kann auch Baugeld
und Gegenarbeit gegeben werden. Das Unternehmen
ist nachweisbar reell. Offerten unter Nr. 1708 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bei Kauf oder Beteiligung
Vorsicht!**
Wirklich reelle Angebote verkäuflicher hiesiger und aus-
wärtiger Geschäfte, Gewerbe-Betriebe, Zins-, Geschäfts-,
Fabrikgrundstücke, Güter, Villen etc. u. Teilhabergesuche
jeder Art finden Sie in meiner reichhaltigen Offertenliste, die
jedermann bei näherer Angabe des Wunsches vollkommen
kostenlos zuzende. Bin kein Agent, nehme von keiner
Seite Provision. 6.2.
Karlsruhe
Hebelstraße 13, L.

E. Kommen nach.
5000 Mark.
3.2. Restkauffilling, lastend auf einem An-
wesen in Ettlingen und in 4 Jahresterminen ab-
zahlbar, ist unter Bürgschaftsübernahme mit 10 %
Nachlaß zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2108
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbel,
Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel
kauft man sehr billig und reell bei größter Aus-
wahl bei
Gebr. Klein,
97/99 Durlacherstraße 97/99.

Eine Schlafzimmereinrichtung,
hell, Nußbaum oder Eichen, eine Wohnzimmer-
einrichtung, Mahagoni mit Sofaumbau, eine
Kücheneinrichtung gegen bar zu kaufen gesucht
von Sebastian Münch, Hirschstraße 28. 2.2.

Ein Salon-Spiegel
mit Jardinière, reich geschnitzt, matt
Nußbaum, 3 Meter hoch, 1 Meter breit,
ist wegen Platzmangel sehr billig zu
verkaufen: 24 Rondelplatz im Laden.

3.3. **Zu verkaufen:**
altes Hausgeräte, darunter eine Badewanne, 1 Aus-
ziehtisch, 1 Küchenschrank. Näheres bei Fr. Obrist,
Hirschstraße 38, vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.

Möbel!
Alle Sorten Polster- und Kastenmöbel,
komplette Betten, ganze Zimmereinrichtungen
kauft man am besten und billigsten bei
Ludw. Seiter, Wald-
straße 7.

Ein Diplomatschreibtisch,
eichen, neu, ist billig zu verkaufen: Viktoria-
straße 17. 3.3.

Diwan.
2.2. Neue, hochf. Kamelstaschendiwan mit Roß-
haar von 45, 50, 60 Mk. an, schöne Stoffdiwan
33 Mk., Chaisos-longues, feiner Moquettebezug,
35 Mk. Große Auswahl und nur gute, solide,
selbstangefertigte Arbeit unter Garantie.
Kein Laden, daher billigste Preise. R. Köhler,
Tapezier, Schützenstraße 56, Magazin im Hof.

Zu verkaufen.
3.2. Drei große Deckbetten, 1 Kinderdeckbett,
6 Kopfkissen, eine Partie Bettfedern, 3 Kochlöffel
mit 1, 2 und 3 Töpfen, 1 Herren-Anzug, 3 neue,
schwarzseidene Damenkleider, mehrere Weinfässer mit
Fagelager, 1 Mahagoni-Spiegelschrank sind billig zu
verkaufen: Hirschstraße 28, parterre.

2.2. **Pflanzenkübel**
in jeder Größe sind zu verkaufen: Waldhornstr. 45.

Französisch.

3.2. Nachhilfe für Schüler und Schülerinnen. Uebersetzungen (engl., französ., ital., span., russ.). Abendkurse: 2 Mal wöchentlich 5 Mk. pro Monat.

A. Simon, Erbprinzenstrasse 42, vis-à-vis der Hauptpost.

Schönschreiben.

A. Simon, Erbprinzenstrasse 42, 3.2. vis-à-vis der Hauptpost.

Das Institut Büchler, Rastatt

(Baden), übernimmt, wie seit 30 J., schwächl., i. d. Entwickl. u. im Lernen zurückgebl., nicht verzeigte, einer strengen Aufsicht bedürftige Knaben. Prospekte. 4.4.

Wohnungsveränderung.

*3.3. Wohne von heute ab

Erbprinzenstraße 12,

4. Stock,

nächst der Lammstraße.

Frau Elise Blas,

Telephon 1981. Gebaume.



Bordeaux, Burgunder
von Mk. 1.15
per Flasche an
empfiehlt
K. Baumann,
Akademiestr. 20.

Fleisch- u. Brieschen- Pastetchen

täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt

Georg Dehler, Hof-Konditor,

Herrenstraße 18,

Thee-Kaffee-Salon.

Telephon 1652.



Eingfutter

für

Kanarienvögel

und

einheimische Vinken

empfiehlt die Samenhandlung von

Carl Weiß Nachfolger,

Bähringerstraße 96.

*Wenn Sie
angestrengt
arbeiten,*

so erhalten Sie Ihre notwendige Leistungsfähigkeit, oder stellen sie, wenn verloren, wieder her, indem Sie **Dr. Klopfer-Glidine** nehmen. Kein anderes Präparat erreicht die kräftigende Wirkung dieses natürlichen Nahrungsmittels (reines Eiweiß mit Lecithin, wichtigstem Bestandteil der Nervensubstanz).

In Apotheken u. Drog., sonst vom Hersteller **Dr. VOLKMAR KLOPPER**, Dresden-Leubnitz. Tägl. Ausgabe ca. 25 Pfg. Wissenschaftliche Broschüre kostenfrei.



A. u. M. Levinger, Nachfolger
M. Schulz, E. Nebenstreit

Grossherzogl. Hoflieferantinnen

15.1.

Kaiserstrasse 193, I. Etage.

Salon für feinen Damenputz.



Toilette-Artikel

wie: **Haarschmuck, Haar-, Nagel- und Zahnbürsten, Schwämme etc.**

kaufen Sie vorteilhaft bei

H. Bieler, Kaiserstrasse 223.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Johs. Hach

Atelier feiner Herrenschniderei

Amalienstr. 75

— Telephon 1619

beehrt sich den Empfang sämtlicher

Neuheiten für Frühjahr und Sommer

==== ergebenst anzuzeigen. ====

3.1.



W. Wagenmann

Weinbau — Weinhandel

Fernsprecher 1906

empfiehlt einen vorzüglichen

Wachenheimer Muskateller

Originalwein aus den Kellereien des
Herrn Weingutsbesitzers und
Kommerzienrat Hoch

zu Mk. 1.10 per Flasche
inkl. Glas mit 5% Rabatt

von 1 bis 19 Flaschen zu haben bei:

A. Kintz,	Drogerie,	Sofienstraße 128
K. Lösch,	"	Herrenstraße 35
J. Lösch,	"	Körnerstraße 26
A. Hofmann,	Delikatessen,	Augustastr. 20
P. W. Müller,	"	Kaiser-Allee 43
E. Haldemann,	"	Schützenstraße 19
J. Reiß,	Kolonialwaren,	Rudolfstr. 15
M. Steiner,	"	Hardtstraße 6
W. Erb Nachf.,	"	Markgrafenstr. 32
A. Schwindke,	"	Gartenstraße 13
G. Hoferer,	"	Schillerstraße 33
L. Seiter,	"	Nelkenstraße 19
E. Wegmann,	"	Waldstraße 30
Th. Günther,	"	Waldstraße 11
K. Reinhardt,	"	Kaiser-Allee 66
J. Briel,	"	Zähringerstraße 34
A. Speck,	"	Morgenstraße 12
K. Hablitzel,	"	Morgenstraße 14
W. Landes,	"	Lameystraße 8

Weitere Verkaufsstellen werden noch in
nächster Annonce bekannt gegeben.

Butter-Krone,

Waldstraße 40 c.

Best. frische Centrifugen-Süßrahm-
Tafelbutter,
frische Land-Eier. *32.

Das beste Metallputzmittel ist

Geolin.

Das beste Reinigungsmittel für Küche
und Haus ist

Saponia.

In Original-Verpackungen zu haben
bei 8.1.

Franz Hög, Karlsruhe i. B.

Karl-Friedrichstraße 14.

Rabatt-Spar-Marken.

Zur Frühjahrs-Aussaats

empfehle ich mein bestaffortiertes Lager von
Gemüse-, Feld-, Gras- u. Blumenkörnern
in anerkannt vorzüglichen Sorten und sichere bei billigst gestellten Preisen
reelle Bedienung zu.

Carl Weiss Nachf., Samenhandlung,
96 Zähringerstraße 96, am Marktplatz.

Trauringe,

Konfirmanden-Geschenke

in

Pforzheimer Goldwaren, Bestecken etc.

zu billigsten Preisen.

Kaiser-Passage 7a.

Reparaturen an Goldwaren rasch und billig. Eigene Werkstätte.

Neu eröffnet!

Schubbesohl-Anstalt „Reform“

Annahmestelle:

Laden: Kaiserstraße 215, Eingang Karlstraße.

Ohne Nagel! Wasserdicht! Ohne Naht!

(D. R.-Patente a.)

Dadurch, daß keine Nagel- und Nählöcher mehr in den Schuhboden kommen,
Schonung desselben und längere Haltbarkeit des Schuhs. — Elastische, sich stets
gleichbleibende, wasserdichte Einlage zwischen Sohle und Brandsohle, anstatt des
harten, zu Knollen sich verschiebenden Ausfüll-Leders. Eine Wohltat
für empfindliche Füße.

Oster-Ausstellung

in

Spielwaren- und Galanterie-Artikeln.

Große Auswahl in reizenden Neuheiten.

Sommerspiele jeder Art usw. usw.

empfiehlt

C. Garbrecht, Carl Vohl, Kaiserstraße 193/195,
Inhaber: zwischen Herren- u. Waldstraße.

Zur bevorstehenden Bedarfszeit empfehle:

- Fußbodenglanzlack und Bernsteinöllack in 6 verschiedenen Farben,
- Parfettwächse, weiß und gelb,
- Vinoleumwächse,
- Stahlspäne,
- Putzwerk und Wolle,
- Terpentinöl,
- staubverhinderndes Bodenöl (Flurit),
- Leinölfirnis,
- Del- und Grundierfarben, strichfertig zum Gebrauch,
- sowie sämtliche Putzartikel billigst.

Albert Salzer

Kaiserstr. 140. Telephon 1357.

Färberei Brink.

— Gegr. 1846. —

60 Filialen. 500 Angestellte.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 24. März 1907.

48. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Die Zauberflöte.

Große Oper in zwei Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

- | | |
|------------------------------------|-----------------------------|
| Sarastro | Hans Keller. |
| Lamino | Herm. Jablovker. |
| Sprecher | Max Büttner. |
| Erster } Priester | Ad. Bodenmüller. |
| Zweiter } Priester | Friedrich Erl. |
| Dritter } Priester | Albert Böschinger. |
| Königin der Nacht | *) |
| Pamina, ihre Tochter | Ada v. Westhoven. |
| Erste } Dame | **) |
| Zweite } der Königin der | Rosa Ethofer. |
| Dritte } Nacht | Christ. Friedlein. |
| Drei Genien | Frieda Meyer. |
| | Marie Hofmann. |
| | Magdalene Bauer. |
| Papageno | Jan van Gorkom. |
| Papagena | A. Warnevsperger. |
| Monostatos, ein Mohr | Hans Buffard. |
| Erster } Geharnischter | Eugen Kalnbach. |
| Zweiter } Geharnischter | Josef Gröhinger. |
| Erster } Sklave | Adolf Hallego. |
| Zweiter } Sklave | Herm. Benedict. |
| Dritter } Sklave | Max Schneider. |
| | Priester, Sklaven, Gefolge. |

*) Königin: Elisabeth Suchanek
**) Erste Dame: Felicia Raschowska vom Hoftheater in Darmstadt als Gäste.

Die große Pause findet nach dem 1. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 1/2 Uhr. Ende: 10 1/2 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 usw.

Butterick's sofort-gebrauchsfertig
Schnittmuster

ermöglichen jeder Dame spielend leicht, selbst wenn sie nicht schneiden kann die

Selbstanfertigung aller Kleider.

Zu Originalpreisen bei uns zu haben.
Butterick's Modenblatt gratis
verabfolgt unsere Alleinvertretung die Firma

Gebrüder Ettlinger, Hoflieferanten, Kaiserstrasse 199.

Eine Menschenhaut

soll nach den Angaben medizinischer Autoritäten glatt, fleckenlos, ohne Ausschläge usw. sein, matten Glanz und normale Farbe haben, um gesund zu sein. Ist die Ihre gesund? Haben Sie nicht über einen schlechten Teint, über Mitesser, Pusteln, Wimmerln, Furunkeln, über Flechten, Hautjucken, Hautgeschwüre oder krankhafte Ausscheidungen der Haut zu klagen? Haben Sie noch nie gewünscht, diese Fehler los zu werden? Kennen Sie nicht zahlreiche Fälle, wo schlaflose Nächte, körperliche und seelische Schmerzen die Folge von Hautdefekten waren, wo die Furcht vor dem Gesehen- und Entdecktwerden den Hautkranken peinigte, wo man ihm ob seines Leidens aus dem Wege ging und den Umgang mit ihm mied, wo er sich unbehaglich in der Gesellschaft anderer fühlte und wo er sich nicht selten direkt in seinem Fortkommen und in seinen gesellschaftlichen Chancen aufs Ernstlichste bedroht sah? Und wie schön wiederum ist eine gesunde und straffe Haut. Wie wohl fühlt man sich in ihrem Besitz, wie sehr wird durch sie das Selbstbewusstsein gekräftigt, und wie häufig ist sie die eigentliche Ursache äusserer Erfolge und die Spenderin inneren Glückes und Zufriedenheit. 90% der gesamten Bevölkerung hat Hautfehler. Jeder Hautausschlag entstellt den menschlichen Körper und ist ausserdem ein offenes Tor für das Eindringen von Krankheitsregnern in den Körper, da es garnicht zu berechnen ist, welchen und wie vielen Infektionskrankheiten durch eine verletzte Haut der Eingang in den Körper geöffnet wird. Dann verlangen Sie sofort

umsonst in Ihrer Apotheke oder bei Ihrem Drogisten das lehrreiche und interessante ärztliche Werkchen: „Die Menschenhaut“ mit ärztlichen Outachten und zahlreichen Anerkennungen Privater über die ausgezeichnete und gediegene Wirkung der durch D. R. P. No. 138988 geschützten „Zucker's Patent-Medizinal-Seife“ (von kräftiger Wirkung), „Zuckooh“-Seife (von milder Wirkung und gleichzeitig eine Zierde für jeden Toiletteisch), ferner über „Zuckooh“-Crème, den besten und unvergleichlichsten Hauterème. Folgen Sie dem Rat eines erfahrenen Arztes und legen Sie dieses Blatt nicht achtlos beiseite, ohne den festen Vorsatz, nicht erst bei schweren Hauterkrankungen, sondern sofort einen Versuch mit diesen ausgezeichneten und tausendfach erprobten Präparaten zu machen. Verlangen Sie überall ausdrücklich „Zucker's Patent-Medizinal-Seife“ (D. R. P.) Preis Mk. 1.50 pro Stück, „Zuckooh“-Seife (D. R. P.) Preis Mk. 1.50 pro Stück, „Zuckooh“-Crème, Preis Mk. 2.— pro Tube. In fast allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien usw. erhältlich. Wo nicht zu haben, direkter Versand durch die alleinigen Fabrikanten **L. Zucker & Co., Berlin 478, Potsdamerstrasse 73.** Niederlagen in Karlsruhe: Hofdrogerie **Carl Roth** und Parfümerie **Hermann Bieler**, Kaiserstrasse 223, 184.

J. Petry Wwe.

Hoflieferant

Juwelen-, Gold- & Silberwaren

Kaiserstraße 102. Tel. 1558.

Neuestes

in

Armbändern

Colliers

modernem Schmuck.



Lawn-Tennis-Schläger

über 20 verschiedene Sorten,

Netze und Bälle in großer Auswahl,

Eroquets in allen Preisen.

Fußbälle und Schleuderbälle

empfiehlt

F. Wilhelm Doering,

Mitterstraße, nächst der Kaiserstraße.

12.1.

III. [6]

Unerreicht in Güte und Wohlgeschmack sind



in Würfeln zu 10 Pfg. für 2 Teller Suppe. Nur mit Wasser in kürzester Zeit zuzu bereiten. In den verschiedensten Sorten stets frisch erhältlich bei **Wilh. Tscherning**, vorm. **W. L. Schwaab**, Hoflieferant, Amalienstrasse 19.

Hch. Brückner,

Hoflieferant,

Herrenschneider,

Kaiserstrasse 156, gegenüber Hauptpost.

Telephon 1887.

**Wilh. Wagner,****A. Manerle Nachf.,**Herrenstraße 8,
Telephon 1479.

Wasser- & Gasanlagen,
Klosett- & Badeeinrich-
tungen,
Saublerei
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag, den 25. März. 48. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonne-
mentskarten). **Faust**. Tragödie von Goethe.
Erster Teil. Erster Abend in 1 Vorspiel und
5 Aufzügen. Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Dienstag, den 26. März. 50. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonne-
mentskarten). **Faust**. Tragödie von Goethe.
Erster Teil. Zweiter Abend in 5 Aufzügen.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Freitag, den 29. März, in der **Festhalle**:
Requiem. Große Totenmesse von Hector
Berlioz (op. 5). Anfang 5 Uhr. Ende gegen
7 Uhr.

Eintrittskarten zu 4, 3, 2 *M.* und 1 *M.* 50 *Pf.*
in den Musikalienhandlungen Doert, Kunz
und Müller.

Sonntag, den 31. März. 51. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonne-
mentskarten). **Faust**. Tragödie von Goethe.
Zweiter Teil. Dritter Abend in 5 Aufzügen.
Anfang 6 Uhr. Ende $\frac{1}{4}$ 11 Uhr.

Montag, den 1. April. 27. Vorstellung
außer Abonnement. **Lohengrin**. Romantische
Oper in 3 Akten von Richard Wagner. An-
fang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Abonnementsvorverkauf Samstag, den 23. März,
nachmittags 3-5 Uhr, Reihenfolge B, C, A.
Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 25. März,
vormittags 9 Uhr an.

Dienstag, den 2. April. 51. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonne-
mentskarten). **Das verwunschene Schloß**.
Komische Operette in 3 Akten (5 Bildern)
von Alois Berla. Musik von Karl Willöder.
Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Eintrittspreise:Ballon I. Abt. *M.* 6.—, Sperrsitze I. Abt. *M.* 4.50.**Theater in Baden.**

Mittwoch, den 3. April. 23. Abonnements-
Vorstellung. **Der Berschwender**. Ori-
ginal-Zaubermärchen in 3 Akten von Ferd.
Raimund. Musik von Konradin Kreutzer.
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

[7] III.

Festhalle Karlsruhe.

Karfreitag, den 29. März 1907, nachmittags 5 Uhr,
zum Vorteil der Hoftheaterpensionsanstalt:

= Requiem =**grosse Totenmesse von Hector Berlioz (op. 5.)**

Tenorsolo: Hofopernsänger Hermann Jadowker.
Chor: die Liederhalle, eingeladene Damen und Herren, der Hoftheaterchor.
Orchester: das verstärkte Hoforchester.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Alfred Lorentz.

Anfang 5 Uhr. Eröffnung des Hauses 4 Uhr. Ende gegen 7 Uhr.

Eintrittspreise: 4 *M.*, 3 *M.*, 2 *M.*, 1 *M.* 50 *Pf.*, Textbücher 10 *Pf.*

Eintrittskarten sind zu haben in der Hofmusikalienhandlung Kuntz, Kaiser-
strasse 114 (Telephon Nr. 1850), in der Musikalienhandlung Doert, Kaiserstr. 159,
Eingang Ritterstrasse (Telephon Nr. 2003), und für Stehplätze ausserdem in der
Musikalienhandlung Müller, Kaiserstrasse 221 (Telephon Nr. 1988.)

Todes-Anzeige.

Heute morgen 11 Uhr verschied sanft nach schwerem Leiden unsere
liebe Mutter

Frau Elisabeth Wahl,

geb. Zollikofer von Uttenflingen.

Karlsruhe, 22. März 1907.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Johanna Gretler, geb. Wahl.**Goswin Wahl**, Kapitän.

Die Kremation findet Sonntag, den 24. d. M., nachmittags 3 Uhr, statt.

Todes-Anzeige.

Unsere liebe Frau, Mutter und Schwester

Anna Mosetter, geb. Kienzle,

ist nach langem Leiden im 55. Lebensjahre heute nacht unerwartet rasch sanft entschlafen.

Karlsruhe, den 23. März 1907.

Wir bitten um stille Teilnahme.

Im Namen der Hinterbliebenen:

J. C. Mosetter, Kaufmann.**C. A. Mosetter**, Ingenieur.Die Beisetzung findet Montag mittag $\frac{1}{2}$ 2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Eulsenstraße 19 II.

Telephonruf Nr. 6.

S. Model.

Gegründet 1836.



Neue Liftboy-Form.

Schwarze Paletotslose, geschweifte und anliegende Form von Mk. **12.—** an.**Die Neuheiten**

in

schwarzen und Uebergangs-Paletots, Capes, Havelocks, Staub- und Regenmänteln, garnierten Kostümen, Jackenkostümen, Blusen, Kostümröcken, Unterröcken, Morgenkleidern, Matinéés etc. etc.
sind in grosser Anzahl am Lager eingetroffen.

Mass-Anfertigung in eigenen Ateliers
unter Leitung erster Kräfte.

Der **Hauptkatalog** ist erschienen und wird auf Wunsch franko zugesandt.**Für Reise und Sport!****Chice Anzüge, Raglans und Paletots,****Capes in Loden und Gummi**

für Herren, Damen und Kinder,

Anzüge und Mäntel für Auto

in grosser Auswahl und vielen Preislagen.

Spiegel & Wels.